

Semesterbericht 2019

Kennzahlen USD Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2019	Q2 2018	Q1 2019	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Umsatzerlöse	415.241	241.593	385.937	801.178	655.196
Bruttogewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	37%	15%	32%	35%	28%
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit (bereinigt – siehe Fußnote 1)	49.965	-46.438	23.247	73.212	24.162
Operative Gewinnmarge in % (bereinigt – siehe Fußnote 1)	12%	-19%	6%	9%	4%
Ergebnis nach Steuern (bereinigt – siehe Fußnote 3)	25.143	-98.958	-9.352	15.791	-7.653
Ergebnis je Aktie in CHF (unverwässert/verwässert) ²⁾ (bereinigt – siehe Fußnote 3)	0,31 / 0,28	-1,24 / -1,19	-0,12 / -0,12	0,20 / 0,19	-0,10 / -0,10
Ergebnis je Aktie in USD (unverwässert/verwässert) (bereinigt – siehe Fußnote 3)	0,31 / 0,28	-1,19 / -1,15	-0,12 / -0,11	0,20 / 0,19	-0,10 / -0,10
Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslager)	304.204	525.584	285.195	304.204	525.584

¹⁾ Bereinigt um akquisitionsbedingten Aufwand und aktienbasierten Vergütungsaufwand.

²⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

³⁾ Das Periodenergebnis und Ergebnis je Aktie wurde um die Wertänderung des Optionsbestandteils der USD-Wandellanleihe bereinigt.

Umsatz im 2. Quartal in oberer Hälfte der erwarteten Spanne und Profitabilität über den Erwartungen; positive Dynamik bei optischen und 3D-Sensorik-Technologien im Android-Markt; starkes 3. Quartal durch Produkthochläufe im Consumer-Markt erwartet mit Umsatz von USD 600-640 Mio., 49% höher als im Vorquartal; operative Verbesserungen treiben signifikanten Anstieg der erwarteten bereinigten EBIT-Marge für das 3. Quartal auf über 25%

Bericht an die Aktionärinnen und Aktionäre über das erste Halbjahr 2019

Sehr geehrte Damen und Herren

Unsere Ergebnisse des 2. Quartals und 1. Halbjahres zeigen eine sehr positive Geschäftsentwicklung ungeachtet eines verhalteneren Nachfrageumfelds im Smartphone- und Consumer-Markt in den ersten beiden Quartalen. Die Nachfragetrends stabilisierten sich im 2. Quartal, zugleich verzeichneten wir keine sichtbaren Auswirkungen der Unsicherheiten im Bereich der Handelspolitik. Wie bereits erwähnt, erwarten wir im 3. Quartal dank umfangreicher Produkthochläufe im Consumer-Markt ein starkes Wachstum bei Umsatz und Ergebnis.

Finanzielles Ergebnis

Der Gruppenumsatz im 2. Quartal betrug USD 415,2 Mio., das ist ein Anstieg um 8% gegenüber dem Vorquartal und ein Anstieg um 72% gegenüber USD 241,6 Mio. im Vorjahresquartal. Der Umsatz im ersten Halbjahr 2019 lag bei USD 801,2 Mio., das ist ein Anstieg um 22% gegenüber USD 665,2 Mio. im Vorjahreszeitraum. Die bereinigte Bruttogewinnmarge im 2. Quartal betrug 37% (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) bei einer Bruttogewinnmarge gemäß IFRS von 35% (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), verglichen mit 15% beziehungsweise 9% im Vorjahresquartal. Die bereinigte Bruttogewinnmarge im ersten Halbjahr 2019 lag bei 35% (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung) und die Bruttogewinnmarge gemäß IFRS bei 32% (einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), verglichen mit 28% beziehungsweise 24% im ersten Halbjahr 2018.

Das bereinigte operative Ergebnis (EBIT) für das 2. Quartal lag bei USD 50,0 Mio. oder 12% des Umsatzes (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), ein starker Anstieg gegenüber einem Verlust von USD 46,4 Mio. im Vorjahreszeitraum (USD 21,9 Mio. oder 5% des Umsatzes einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung, ein Anstieg gegenüber einem Verlust von USD 72,9 Mio. im 2. Quartal 2018). Das bereinigte EBIT für das erste Halbjahr 2019 lag bei USD 73,2 Mio. (vor akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung), ein Anstieg gegenüber USD 24,2 Mio. im Vorjahreszeitraum (USD 17,5 Mio. einschließlich akquisitionsbedingtem Aufwand und Aufwand für aktienbasierte Vergütung, ein Anstieg gegenüber einem Verlust von USD 30,3 Mio. im Vorjahreszeitraum).

Das bereinigte Nettoergebnis des 2. Quartals lag bei USD 25,1 Mio. (bereinigt um die Wertänderung des Optionsbestandteils der Fremdwährungswandelanleihe) verglichen mit einem Verlust von USD 99,0 Mio. im Vorjahresquartal (2. Quartal 2019: USD 25,2 Mio. einschließlich Wertänderung). Das bereinigte unverwässerte/verwässerte Ergebnis je Aktie für das 2. Quartal lag bei CHF 0,31/0,28 bzw. USD 0,31/0,28 basierend auf 80.773.555/86.504.145 Aktien (CHF 0,31/0,28 bzw. USD 0,31/0,28 einschließlich Wertänderung; 2. Quartal 2018: CHF -1,24/-1,19 bzw. USD -1,19/-1,15 basierend auf 83.377.425/86.388.635 Aktien, jeweils gewichteter Durchschnitt).

Das bereinigte Nettoergebnis für das erste Halbjahr 2019 betrug USD 15,8 Mio. (bereinigt um die Wertänderung des Optionsbestandteils der Fremdwährungswandelanleihe) gegenüber einem Verlust von USD 7,7 Mio. im Vorjahreszeitraum (erstes Halbjahr 2019: USD 15,8 Mio. einschließlich Wertänderung). Das bereinigte unverwässerte/verwässerte Ergebnis je Aktie für das erste Halbjahr 2019 lag bei CHF 0,20/0,19 bzw. USD 0,20/0,19 basierend auf 80.504.466/81.864.338 Aktien (CHF 0,19/0,19 bzw. USD 0,20/0,19 einschließlich Wertänderung; erstes Halbjahr 2018: CHF -0,10/-0,10 bzw. USD -0,10/-0,10 basierend auf 77.344.938/80.159.144 Aktien, jeweils gewichteter Durchschnitt).

Der operative Cashflow für das 2. Quartal lag bei USD 50,7 Mio. gegenüber USD -69,1 Mio. im Vorjahresquartal und der operative Cashflow für das erste Halbjahr 2019 betrug USD 145,7 Mio. verglichen mit USD -17,6 Mio. im ersten Halbjahr 2018. Der Gesamtauftragsbestand (ohne Konsignationslagervereinbarungen) am 30. Juni 2019 lag bei USD 304,2 Mio. gegenüber USD 285,2 Mio. am Ende des 1. Quartals und USD 525,6 Mio. am 30. Juni 2018.

Geschäftsentwicklung

Wir verzeichneten eine sehr erfreuliche Geschäftsentwicklung im 2. Quartal und 1. Halbjahr 2019 mit Ergebnissen des 2. Quartals in der oberen Hälfte oder oberhalb des publizierten Erwartungsbereichs. Diese robuste Performance beruhte abermals überwiegend auf unserem Consumer-Geschäft, wo das Nachfrageumfeld eine stärkere Unterstützung im Vergleich zum Vorquartal bot.

Unser Consumer-Geschäft leistete dementsprechend auch im 2. Quartal den größten Beitrag zu unseren Gesamtergebnissen. Wir verfügen über eine führende Marktposition in optischer Sensorik mit einem umfassendem Portfolio an Hochleistungslösungen für 3D-Sensorik einschließlich VCSEL (Vertical Cavity Surface-Emitting Laser)-basierter Beleuchtung, anspruchsvolles Displaymanagement einschließlich „Hinter-OLED“- und TrueColor-Technologie, miniaturisierte Annäherungssensoren, Bio- und Spektralsensorik sowie andere optische Anwendungen. Wir sind ein führender Anbieter von 3D-Sensorik und ein wichtiger Lieferant von 3D-Sensoriklösungen in hohen Stückzahlen. Unser breitgefächertes Portfolio in 3D-Sensorik und unsere Systemexpertise decken die drei Technologien Structured Light (SL), Time-of-flight (ToF), und Active Stereo Vision (ASV) für 3D-Systeme auf der Vorder- und Rückseite mobiler Geräte mit einem derzeitigen Fokus auf 3D-Illumination ab.

Die erwartete positive Dynamik bei der weiteren Verbreitung von 3D-Sensorik zeigt sich im Verlauf des diesen Jahres und mit Blick auf Marktentwicklungen für die Zukunft. Wir beliefern die weltweit marktführenden Smartphonehersteller mit 3D-Sensoriklösungen in hohen Stückzahlen, dabei haben wir im 1. Halbjahr eine wachsende Volumenbasis im Android-Markt hinzugewonnen. Im mehrjährigen Verbreitungszyklus für 3D-Sensorik auf der Gerätevorderseite bewegen wir uns voran und befinden uns gleichzeitig in den sehr frühen Anfängen eines vergleichbar mehrjährigen Verbreitungszykluses

für Applikationen auf der Geräterückseite, dabei können wir unterschiedliche Kundenanforderungen in allen drei 3D-Technologien abdecken. Mit Projektions-, Illuminations- und Distanzmesslösungen in unserem breiten 3D-Portfolio für SL, ToF und ASV verstärken wir unsere Marktposition in 3D-Illumination und gehen von der Markteinführung weiterer Geräte im 2. Halbjahr aus. Unsere differenzierte VCSEL-Technologie bietet Vorteile in der 3D-Illumination für sämtliche 3D-Technologien, diese Vorteile machen unsere Palette an Hochleistungs-VCSELS zu einem bestimmenden Faktor unseres Markterfolgs in der 3D-Sensorik. Wir können OEMs komplette 3D-Illuminationslösungen anbieten, die VCSELS, VCSEL-Treiber, Optik, Moduldesign und/oder -herstellung umfassen. Dank ihrer hohen Differenzierung und ihres leistungsoptimierten Designs bieten uns diese Lösungen einen Wettbewerbsvorteil gegenüber VCSEL-fokussierten Anbietern.

Nach dem Marktstart neuer Geräteplattformen im 1. Halbjahr haben wir bereits hohe Stückzahlen an Illuminationslösungen für erste iToF-3D-Sensorsysteme auf der Geräterückseite an zwei führende Android-OEMs ausgeliefert. Dabei ist unser Geschäft mit großen asiatischen OEMs keiner sichtbaren Einschränkung aufgrund der aktuellen Unsicherheiten im Bereich der Handelspolitik ausgesetzt. In diesem Bereich, in dem wir Fotoverbesserungsfunktionen unterstützen, steigen unsere Auslieferungen derzeit an, zudem sehen wir eine positive Dynamik für dieses Produktsegment im kommenden Jahr. Andere 3D-Sensoriklösungen lieferten wir wie erwartet auch im 2. Quartal in substantiellen Stückzahlen aus. Vor kurzem haben wir eine weitere Partnerschaft in der 3D-Sensorik mit dem führenden chinesischen Softwarespezialisten MEGVII bekanntgegeben, die die Marktverfügbarkeit von ASV-Designs für endkonsumentenorientierte 3D-Authentifizierung außerhalb von Smartphones beschleunigen soll. Die Referenzdesigns zielen dabei auf Anwendungen wie die Zugangskontrolle und Schlösser sowie Point-of-Sale-Bezahlsysteme ab. Diese Partnerschaft bestätigt neben dem steigenden Marktinteresse an der Ausweitung von 3D-Authentifizierung auf neue Bereiche unsere führende Position in der 3D-Sensorik, die uns zu einem bevorzugten Partner für 3D-Sensorik-Entwicklungen macht. Wir sehen zudem hohes Marktinteresse an unserer 1D-ToF-Lösung für große Distanz, die präzise Entfernungsmessung bis zu etwa 2,5 Meter Entfernung erlaubt. Wir haben ein erstes Design für Laser-Detect-Autofokus (LDAF) für die Rückseitenkamera von Smartphones gewonnen und sehen weitere Geschäftsmöglichkeiten im Smartphonemarkt und im Bereich IoT.

Wir sind vor kurzem eine wichtige Partnerschaft mit dem führenden Imagesensoranbieter SmartSens aus China eingegangen, sie umfasst die Bereiche Illumination und Near Infrared (NIR)-Bildsensorik für 2D und 3D-Lösungen sowie Anwendungen, die hohe Quanteneffizienz (QE) im NIR-Bereich benötigen. Gemeinsam werden wir zuerst ein ASV-Referenzdesign für 3D-Consumer-Anwendungen entwickeln, das auf dem neuesten NIR-Bildsensor mit Hochleistungs-QE von bis zu 40% und unserer Kompetenz bei Illuminationssystemen basiert. Wir sind hocherfreut über diese Partnerschaft mit dem Ziel rascherer Marktverfügbarkeit, die unser 3D-Illuminationsportfolio und zentrales IP der Global Shutter-Technologie nutzt, um Hochleistungs-Tiefenkarten für Zahlungen, Gesichtserkennung und AR/VR mit kompetitiven Systemkosten zu ermöglichen. Die Partnerschaft deckt zudem auch den bedeutenden Automotive-Markt ab, wo sie zur Entwicklung innovativer Anwendungen für optische 2D- und 3D-Sensorik im Fahrzeug wie Fahrerüberwachung und -identifizierung beitragen und die Marktverfügbarkeit beschleunigen wird. Die Zusammenarbeit wird darüber hinaus Einsatzmöglichkeiten im Industriemarkt ermöglichen, wo wir bereits mit einem großen OEM für eine ASV-Anwendung in einem Haushaltgerät für Endkonsumenten im Gespräch sind. Zusammen mit der Partnerschaft mit MEGVII unterstreicht diese Partnerschaft die Vorzüge von ASV für ein breites Spektrum an kosteneffizienten 3D-Lösungen mit hoher Attraktivität für verschiedene Märkte.

Wir nutzen unsere diversen Technologiepartnerschaften zur Stärkung unserer Führungsposition in der 3D-Sensorik, die auf Hard- und Software-IP sowie unserem branchenführenden Portfolio und System-Know-how beruht. Wir sehen eine positive Dynamik im Markt, da sich die Anwendungsbereiche für 3D-Technologien ausweiten und so neue künftige Wachstumsmöglichkeiten schaffen.

Im Bereich Displaymanagement verzeichnen wir hohe Auslieferungen unserer neuen Lösungen für hochgenaue Annäherungs- und Lichtsensorik hinter OLED-Displays, die den herausragenden Erfolg dieser Innovation kurz nach Markteinführung bestätigen. Unsere Hinter-OLED-Sensoren ermöglichen OEMs, Annäherungs- und Lichtsensorik unsichtbar hinter dem OLED-Display zu platzieren, um so ein maximiertes Verhältnis von Display- zu Gesamtgröße sowie ein rahmenloses Telefonedesign zu realisieren. Wir beliefern bereits mehrere große asiatische OEMs für eine Reihe kürzlich vorgestellter hochvolumiger Smartphoneplattformen, die im Markt erfolgreich sind. Unsere einzigartige Technologie unterstützt den Trend, randbasierte Elemente von der Smartphone-Frontseite zu entfernen, und verzeichnet daher sehr starkes Interesse von Consumer-OEMs, wobei wir eine deutliche höhere Verbreitung der Hinter-OLED-Sensorik ins kommende Jahr hinein erwarten. Die Auslieferungen hoher Volumina an kundenspezifischen TrueColor-Sensordlösungen für anspruchsvolles Displaymanagement setzten sich im 2. Quartal fort, zugleich beliefern wir mehrere asiatische Smartphone-OEMs mit hohen Stückzahlen neuer Lichtsensoren zur Flimmererkennung, die die Fotoqualität durch die Erfassung des Flimmerns von künstlichem Licht verbessern.

Schwerpunkt unserer Entwicklungsaktivitäten bleiben neue optische Sensortechnologien und -anwendungen darunter Biosensorik und optische Hinter-Display-Technologien einschließlich einer Roadmap für 3D. Wie berichtet bietet unser Biosensoriklösung eine hochqualitative Blutdruckmessung, die wertvolle persönliche Gesundheitsdaten bereitstellt und die wir um weitere gesundheitsbezogene Informationen ergänzen. Wir verfolgen Aktivitäten für künftige Endgeräte mit mehreren OEMs und setzen die Zertifizierung für Blutdruckmessung mit medizinischer Genauigkeit in den USA fort, die wir bis zum Jahresende erwarten, und der China folgen soll. Der Bereich Audiosensorik entwickelte sich im 1. Halbjahr gut und auch unsere weiteren Consumer-Produktlinien verzeichneten attraktive Stückzahlen bei einer Palette von OEMs. Als führender Anbieter für Audiotechnologie und aktive Geräuscherdrückung haben wir eine innovative Lösung für hochqualitative Geräuscherdrückung bei lose sitzenden drahtlosen Ohrhörern eingeführt, die auf großes Interesse bei Consumer-OEMs stößt. Zusätzlich erlaubt unsere einzigartige Augmented Hearing-Technologie, relevante Audioinformationen wie Sprache selektiv von der Geräuscherdrückung auszunehmen.

Unser Automotive-, Industrie- und Medizintechnikgeschäft zeigte im 2. Quartal und 1. Halbjahr eine insgesamt gute Entwicklung im Rahmen der Erwartungen. Der Bereich Automotive entwickelte sich im 2. Quartal erwartungsgemäß und steuert erfolgreich durch ein herausfordernderes Marktumfeld mit weiter gemischter Nachfrageentwicklung in den Weltregionen. Basierend auf einem breiten Lösungs- und Kundenspektrum liegt unser Schwerpunkt bei Anwendungen für Sicherheit, Fahrerassistenz/ autonomes Fahren, Positionsmessung und Fahrwerkskontrolle. Der Sensorikanteil in Fahrzeugen nimmt weiter zu, dabei sind unsere Fokusbereiche nicht auf spezifische Antriebstechnologien ausgerichtet, so dass wir unabhängig vom Marktanteil der Antriebstechnologien profitieren können. Im 2. Quartal gaben wir weitere Details zu dem berichteten großen Programm für VCSEL-Illumination bei mechanikfreiem 3D-LIDAR bekannt, wo wir mit dem Tier 1-Systemlieferanten ZF und Technologiepartner IBEO zusammenarbeiten. Wir setzen unsere intensiven Entwicklungsarbeiten fort und können die Vorteile des Non-Scanning- und Scanning-Ansatzes in einer komplett mechanikfreien Scanning-

Architektur kombinieren, die auf adressierbaren VCSEL-Arrays basiert. Mit unserem großen Automotive-VCSEL-Know-how arbeiten wir zudem bei weiteren Tier 1-Systemanbietern in mehreren Regionen an Projektaktivitäten für LIDAR-Illumination. Wie oben erwähnt verfolgen wir zusätzlich umfangreiche Geschäftsmöglichkeiten in anderen neuen Automotive-Anwendungen für optische und 2D/3D-Sensorik wie die Innenraumüberwachung. Die Entwicklung von 3D-Beleuchtung für eine ToF-Innenraumsensorlösung für einen Tier 1-Lieferanten setzen wir fort und können in verschiedenen Systemdesigns für diesen Markt mehrere Komponentenbereiche abdecken. Zugleich sehen wir eine erfreuliche Dynamik im Bereich Automotive-Lichtprojektion, wo sich Anwendungen für Miniaturprojektorlösungen vom heutigen Fokus auf Komfort auf innovative Sicherheits- und differenzierte Lichtfunktionen erweitern werden.

Unser Industrie-Geschäft verzeichnete solide Ergebnisse im 2. Quartal und 1. Halbjahr ungeachtet eines insgesamt ungünstigeren Nachfrageumfelds bei industriellen Anwendungen. Wir bedienen die Märkte für Industrie- und Fertigungsautomation, HABA, industrielle Bild- und sonstige Industriesensorik als ein führender Anbieter von Industriesensorlösungen und verzeichnen weiter breit abgestützte Ergebnisbeiträge aus einer weiten Anwendungspalette. Im Bildsensorikgeschäft sehen wir eine fortgesetzt positive Dynamik, die unsere Führungsstellung in der Global Shutter-Technologie reflektiert, während die erwähnte Partnerschaft mit SmartSens für Hochleistungs-NIR-Sensoren unser kombiniertes IP in diesem Bereich nutzt. Das Medizintechnikgeschäft war auch im 2. Quartal erfolgreich und trug mit Medical Imaging für Computertomografie, digitales Röntgen und Mammografie sowie mit Miniaturkameraanwendungen positiv zu den Ergebnissen bei. Im Wachstumsmarkt Asien/Pazifik sehen wir unverändert erfreuliches Interesse an unserem Medical Imaging-Portfolio und können so unsere Marktposition stärken. Für unsere führenden Mikrokameralösungen nimmt die positive Marktdynamik weiter zu, da sich die Anwendungsmöglichkeiten auf verschiedene Endmärkte ausweiten.

Im operativen Bereich konnten wir die Effizienz der Produktionsprozesse in Singapore erheblich verbessern mit dem Ergebnis eines effizienteren Personal- und Materialeinsatzes. Diese Fortschritte wirken sich mit der Zunahme der Kapazitätsauslastung aufgrund der erwarteten höheren Produktionsmengen im 3. Quartal und 2. Halbjahr ausgesprochen vorteilhaft auf unsere operative Leistung aus. Die deutlich höheren VCSEL-Volumina, die wir im laufenden Jahr verglichen mit dem Vorjahr ausliefern, werden durch unsere erweiterte externe Lieferkette unterstützt, die mehrere Partner umfasst. In unserer internen VCSEL-Fertigung bewegen wir uns auf den zuvor erwähnten, etwa zum Jahresende 2019 geplanten Beginn des Produktionshochlaufs über mehrere Quartale zu. Wie bisher erwartet gehen wir von signifikant niedrigeren Gesamtinvestitionen für 2019 verglichen mit dem Vorjahr aus, entsprechend wurde der weit überwiegende Teil der Investitionen im 1. Halbjahr abgeschlossen.

Wir haben kürzlich bestätigt, Gespräche mit OSRAM Licht AG über eine mögliche Transaktion geführt zu haben. Wir verfolgen eine erfolgreiche Strategie rund um Technologieführerschaft und sehen strategische Transaktionen als wertvolles Element dieser Strategie an. Gelegenheiten zur Weiterentwicklung des Unternehmens müssen für uns strategisch überzeugend und nachweislich wertsteigernd sein sowie, im Falle größerer Transaktionen, eine positive Ergebniswirkung haben, im Rahmen einer nachhaltigen Kapitalstruktur umsetzbar sein und zum finanziellen Modell von ams passen. Vor diesem Hintergrund haben wir unter den damaligen Umständen am 15. Juli 2019 keine ausreichende Basis gesehen, die Gespräche mit OSRAM Licht AG fortzuführen. Wir prüfen im Rahmen unserer technologieorientierten Strategie jedoch laufend alle potenziellen Gelegenheiten zur

Weiterentwicklung des Unternehmens mit dem Ziel, Wert für die Aktionäre zu schaffen, wobei die oben genannten Kriterien erfüllt sein müssen, und haben am 23. Juli 2019 entschieden, eine mögliche Transaktion mit OSRAM Licht AG weiter zu prüfen. Darüber hinaus wurden wir kürzlich von möglichen finanziellen Partnern angesprochen und haben Ansichten ausgetauscht, die unsere Auffassung bestätigen, dass wir eine umsichtig strukturierte Finanzierungszusage für eine derartige potentielle Transaktion arrangieren können.

Ausblick

Für das 3. Quartal 2019 erwarten wir ein starkes Wachstum sequentiell und im Vergleich zum Vorjahresquartal, das auf umfangreichen Produkthochläufen für Smartphone-Sensorlösungen beruht, während unsere anderen Endmärkte weiter zu unseren Gesamtergebnissen beitragen. Basierend auf verfügbaren Informationen erwarten wir einen Umsatz für das 3. Quartal von USD 600-640 Mio., das ist ein Anstieg von 49% sequentiell und 29% gegenüber dem Vorjahresquartal (bezogen auf die Mitte der Spanne), der die Stärke unseres Portfolios für hochwertige Consumer-Anwendungen wie 3D- und Lichtsensorik reflektiert. Auf Basis derzeitiger Informationen erwarten wir zudem eine vergleichbare Umsatzgrößenordnung für das 3. und 4. Quartal.

Wir profitieren von der höheren Kapazitätsauslastung und den positiven Effekten aus den erheblichen Verbesserungen der operativen Performance und Produktionsleistung und erwarten daher einen starken Anstieg der bereinigten operativen Ergebnismarge (EBIT-Marge) für das 3. Quartal auf über 25%, das ist mehr als doppelt so hoch wie im Vorquartal und mehr als 90% höher als im Vorjahr. Basierend auf unserem positiven Ausblick verfolgen wir derzeit das Ziel einer signifikanten Verringerung des Verschuldungsgrads, ausgedrückt als Nettoverschuldung/EBITDA, auf ein Niveau von unter 2 am Jahresende 2019.

Premstätten, 23. Juli 2019

Alexander Everke, CEO
Thomas Stockmeier, COO

Michael Wachsler-Markowitsch, CFO
Mark Hamersma, Chief Business Development Officer

Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

USD Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2019	1. HJ 2019	Q2 2018	1. HJ 2018
Umsatzerlöse Produkte	402.673	772.099	229.425	632.211
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	12.568	29.078	12.168	22.984
Umsatzerlöse gesamt	415.241	801.178	241.593	655.196
Umsatzkosten	-271.168	-543.499	-218.690	-497.170
Bruttogewinn	144.073	257.679	22.903	158.025
Bruttogewinnmarge in %	35%	32%	9%	24%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-76.910	-155.064	-57.338	-113.515
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-47.425	-91.203	-40.085	-80.030
Sonstige betriebliche Erträge	2.546	6.649	2.377	6.059
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-473	-516	-459	-564
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	65	-87	-156	-238
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	21.876	17.458	-72.758	-30.262
Finanzergebnis	5.069	2.278	41.966	71.315
Ergebnis vor Steuern	26.945	19.736	-30.792	41.052
Ertragssteuerergebnis	-1.788	-3.941	-2.256	-3.694
Ergebnis nach Steuern	25.157	15.795	-33.048	37.358
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,31 / 0,28	0,19 / 0,19	-0,41 / -0,40	0,50 / 0,45
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in USD	0,31 / 0,28	0,19 / 0,19	-0,40 / -0,38	0,48 / 0,43

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Konzerngesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

USD Tausend	Q2 2019	1. HJ 2019	Q2 2018	1. HJ 2018
Ergebnis nach Steuern	25.157	15.795	-33.048	37.358
Posten die später nicht wieder erfolgswirksam umgegliedert werden				
Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	-13	-1.986	-36	-490
Posten die später wieder erfolgswirksam umgegliedert werden				
Währungsumrechnung	-29.448	11.992	108.989	60.939
Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	0	0	-681	-634
Sonstiges Ergebnis	-29.461	10.006	108.271	59.814
Gesamtergebnis nach Steuern	-4.304	25.801	75.223	97.173

Konzernbilanz

(ungeprüft)

USD Tausend	30. Juni 2019	31. Dezember 2018
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	480.517	702.115
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	179.623	135.912
Vorräte	318.335	348.076
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	46.393	42.701
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	114.251	0
Summe kurzfristige Vermögenswerte	1.139.120	1.228.803
Sachanlagen	1.329.852	1.355.038
Immaterielle Vermögenswerte	1.341.975	1.372.018
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.251	3.325
Latente Steuern	18.376	18.344
Sonstige langfristige Vermögenswerte	8.545	8.229
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	36.764	40.033
Summe langfristige Vermögenswerte	2.738.764	2.796.987
Summe Vermögenswerte	3.877.883	4.025.790
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	299.948	247.106
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	152.485	197.539
Steuerverbindlichkeiten	17.433	18.481
Rückstellungen	89.562	90.604
Sonstige Verbindlichkeiten	70.022	62.391
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	663	0
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	630.112	616.120
Verzinsliche Darlehen	1.567.922	1.795.851
Leistungen an Arbeitnehmer	47.044	45.282
Latente Steuern	71.628	73.750
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	97.457	41.771
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.784.051	1.956.655
Eigenkapital		
Grundkapital	94.812	94.812
Kapitalrücklagen	802.093	797.354
Eigene Aktien	-164.533	-133.045
Sonstige Rücklagen	-8.390	-20.382
Erwirtschaftete Ergebnisse	739.739	714.276
Summe Eigenkapital	1.463.720	1.453.015
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	3.877.883	4.025.790

Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

USD Tausend	Q2 2019	1. HJ 2019	Q2 2018	1. HJ 2018
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	26.945	19.736	-30.792	41.052
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	76.906	152.572	57.437	111.488
Aufwand aus Aktienoptionsplan	9.802	18.512	5.469	10.799
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-5.546	-4.314	70	-1.235
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	-5	-5	-5	-25
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-65	87	156	238
Finanzergebnis	-5.069	-2.278	-41.966	-71.315
Änderungen bei Vorräten	-6.989	15.092	-37.865	-33.706
Änderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-49.577	-46.999	10.703	37.657
Änderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	10.803	-3.990	-27.440	-85.432
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-2.742	2.317	-1.475	-18.370
Ertragssteuerzahlungen	-3.750	-4.991	-3.351	-8.748
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	50.713	145.738	-69.060	-17.597
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-47.933	-134.855	-155.355	-314.286
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	-9.096	-2.423	-27.948
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	0	0	0	-2.708
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	1	1	10	29
Erhaltene Zinsen	1.713	3.340	784	1.477
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-46.220	-140.610	-156.984	-343.436
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	224	14.212	56.525	56.525
Rückzahlung von Schulden	-68.959	-108.825	-620	-339.963
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-6.668	-10.627	-22	-43
Zuflüsse aus Wandelschuldverschreibungen	0	0	0	687.056
Rückzahlung von Wandelschuldverschreibungen	-75.392	-75.392	0	0
Erwerb eigener Aktien	-3.175	-34.211	-17.787	-138.889
Verkauf eigener Aktien	647	1.848	485	11.930
Gezahlte Zinsen	-3.154	-9.440	-2.188	-6.735
Dividendenausschüttung	0	0	-30.970	-30.970
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-156.476	-222.436	5.424	238.911
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-151.983	-217.308	-220.620	-122.121
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-7.001	-4.289	2.480	-2.221
Zur Sicherstellung verpfändete Zahlungsmittel	0	0	0	35.911
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	639.501	702.115	453.560	323.852
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	480.517	480.517	235.421	235.421

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

USD Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2018	94.812	648.694	-214.302	-237.422	638.237	930.019
Jahresergebnis	0	0	0	0	37.358	37.358
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	-1.124	-1.124
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	60.939	0	60.939
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	60.939	36.234	97.173
Anteilsbasierte Vergütungen	0	-8.335	0	0	0	-8.335
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	-30.970	-30.970
Optionsrecht Wandelschuldverschreibung	0	105.089	0	0	0	105.089
Verbindlichkeit aus Aktienrückkaufverpflichtung	0	-10.793	-84.487	123.658	0	28.377
Erwerb eigener Aktien	0	0	-139.435	0	0	-139.435
Verkauf eigener Aktien	0	0	416.743	0	0	416.743
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2018	94.812	734.654	-21.481	-52.825	643.501	1.398.661
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2019	94.812	797.354	-133.045	-20.382	714.276	1.453.015
Jahresergebnis	0	0	0	0	15.795	15.795
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	-1.986	-1.986
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	11.992	0	11.992
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	11.992	13.809	25.801
Anteilsbasierte Vergütungen	0	16.539	0	0	0	16.539
Rückkauf Wandelschuldverschreibung	0	-11.801	0	0	11.655	-146
Erwerb eigener Aktien	0	0	-33.516	0	0	-33.516
Verkauf eigener Aktien	0	0	2.028	0	0	2.028
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2019	94.812	802.093	-164.533	-8.390	739.739	1.463.720

Ausgewählte Informationen aus den Anhangsangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019

(ungeprüft)

Zur Erhaltung der Einheitlichkeit der Darstellung wurden ausgewählte Informationen aus den Anhangsangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss in USD konvertiert.

1. Segmentberichterstattung

Die Darstellungen zu den geographischen Regionen sind nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Nahost und Afrika), „Nord- und Südamerika“ sowie „Asien/Pazifik“. Bei der Präsentation der Information auf Basis geographischer Regionen beruht der Segmentumsatz auf der geographischen Lage der Kunden (Rechnungsadresse). Die Umsatzerlöse eines Kunden aus dem Segment „Consumer“ betragen 155.415 tUSD (1. HJ 2018: 114.421 tUSD), hierbei handelt es sich um einen Distributor, der mehrere Endkunden beliefert.

Die Segmentkennzahl „Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit“ setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen zusammen.

Die Vermögenswerte der Segmente erfassen grundsätzlich die zuordenbaren Vermögenswerte, Kundenforderungen und segmentspezifisches materielles und immaterielles Anlagevermögen. In den Überleitungen werden Posten ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind. Im Berichtsjahr 2019 wurde das interne Reporting der ams umstrukturiert, bei der die Unterauslastungen des Produktionsbereiches an das jeweilige zugehörige Segment allokiert worden sind. Diese Anpassung wurde für das Vorjahr 2018 ebenfalls vorgenommen, um eine bessere Vergleichbarkeit gewährleisten zu können.

USD Tausend	1. HJ 2019				1. HJ 2018			
	Consumer	Non-Consumer	Foundry	Total	Consumer	Non-Consumer	Foundry	Total
Umsatzerlöse	532.468	239.631	29.078	801.178	429.732	202.479	22.984	655.196
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	66.653	54.889	958	122.500	57.139	57.860	656	115.656
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	22.957	32.966	9.161	65.085	-39.275	18.861	5.989	-14.424

USD Tausend	30. Juni 2019				31. Dezember 2018			
Geschäfts-segmente	Con-sumer	Non-Con-sumer	Foundry	Total	Con-sumer	Non-Con-sumer	Foundry	Total
Segment-vermögen	844.552	63.492	5.851	913.896	897.669	62.457	7.612	967.738

Überleitung der Segmentergebnisse zu Gesamtergebnis

USD Tausend	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	65.085	-14.424
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	-86	-238
Abschreibung aus Kaufpreisermittlung	-37.061	-41.272
Forschungsförderungen	2.829	3.202
Nicht-allokierte Gemeinkosten	-13.309	22.468
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	17.458	-30.262
Finanzergebnis	2.278	71.315
Ergebnis vor Steuern	19.736	41.052

Überleitung des Segmentvermögens zu Gesamtvermögen

USD Tausend	30. Juni 2019	31. Dez. 2018
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	913.897	967.738
Immaterielle Vermögenswerte aus PPA	1.165.764	1.281.387
Sachanlagen	575.816	518.539
Vorräte	318.335	348.076
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und finanzielle Vermögenswerte	480.517	702.115
Latente Steuern	18.376	18.344
Immaterielle Vermögenswerte	194.166	93.856
Anteile an assoziierten Unternehmen	3.250	3.317
Finanzielle Vermögenswerte	36.765	40.033
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	114.251	0
Andere Vermögenswerte	56.746	52.385
	3.877.883	4.025.790

Umsätze nach geographischen Segmenten

In der nachfolgenden Tabelle werden die externen Konzernumsätze auf primäre geografische Segmente gegliedert.

USD Tausend		1. Halbjahr 2019/2018						
	Consumer		Non-Consumer		Foundry		Summe	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Primäre geografische Segments								
Nord- & Südamerika	3.122	54.030	18.447	15.444	1.178	701	22.747	70.175
Asien / Pazifik	469.410	347.204	107.193	81.929	6.140	6.861	582.743	435.994
EMEA ¹⁾	59.936	28.498	113.991	105.106	21.760	15.422	195.688	149.026
Summe	532.468	429.732	239.631	202.479	29.078	22.984	801.178	655.196

1) Europa, Nahost, Afrika

Umsätze nach Ländern

USD Tausend	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Taiwan	337.852	216.550
Japan	102.517	108.581
Vereinigtes Königreich	68.919	15.520
Deutschland	64.319	71.294
Hong Kong	59.990	23.039
China	47.863	32.548
Österreich	831	521
Rest der Welt	118.886	187.141
Summe	801.178	655.195

Langfristige Vermögenswerte nach geographischen Gebieten

USD Tausend	30. Juni 2019	31. Dez. 2018
Österreich	1.589.221	1.647.398
Schweiz	80.348	897.115
Singapur	926.885	123.109
Rest der Welt	75.373	59.434
Summe	2.671.828	2.727.056

2. Zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe

Im März 2019 veröffentlichte und unterzeichnete ams eine Vereinbarung zur Gründung eines Joint Ventures mit Wise Road Capital, um die Entwicklung des Geschäfts mit Umwelt-, Durchfluss- und Drucksensoren für den globalen Markt voranzutreiben. Die Struktur des Joint Ventures spiegelt eine Minderheitsbeteiligung von ams wider. Im Rahmen der Vereinbarung wird ams Mitarbeiter, geistiges Eigentum, Sensorprodukte und -lösungen sowie assoziierte Kunden an das Joint Venture übertragen, um das bestehende Geschäft weiter voranzutreiben und auszubauen. ams wird sich daher verstärkt auf seine Kernkompetenzen und die drei strategischen Säulen der optischen, Imaging- und Audio-Sensorik konzentrieren.

Aus diesem Grund wurden die zu diesem Geschäftsbetrieb gehörigen Vermögenswerte (vor allem Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Vorräte) und Schulden (Mitarbeiterverpflichtungen) als eine zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe klassifiziert. Das Closing der Transaktion ist für Q3 2019 geplant.

3. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2019 betrug 8.543. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2018 9.935.

4. Saisoneinflüsse - Konjunkteinflüsse

In der Vergangenheit variierten die Ergebnisse von Quartal zu Quartal, da Umsätze in verschiedenen Endmärkten erzielt werden, die unterjährig unterschiedliche saisonale Nachfragemuster aufweisen. Das Unternehmen erzielt derzeit einen wesentlichen Teil seiner Umsätze im Markt für Consumer Electronics, der in der Vergangenheit deutliche Saisoneinflüsse im Jahresverlauf zeigte. Dies beruhte auf unterschiedlichen Faktoren wie der Akzeptanz neuer Technologien seitens der Endverbraucher, Änderungen im Kaufverhalten und saisonalen Nachfrageeffekten wie etwa dem Weihnachtsgeschäft. Zusätzlich können auch allgemeine Konjunkturzyklen die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens über alle Endmärkte hinweg beeinflussen. Da der Nettoeffekt aus den genannten Faktoren von Quartal zu Quartal unterschiedlich ausfallen kann und nicht vorherzusagen ist, werden die Geschäftsergebnisse auch künftig Schwankungen zwischen den Quartalen aufweisen.

5. Nahestehende Unternehmen und Personen

Es gab keine Veränderungen in Bezug auf nahestehenden Unternehmen. Neben der Nachbesetzung des Aufsichtsratssitzes von Herrn Jacob Jacobsson mit Herrn Brian Krzanich gab es keine Veränderung nahestehender Personen.

6. Finanzinstrumente

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 30. Juni 2019:

USD Tausend	Halten und Verkaufen	Derivate	Halten	Zahlungs- mittel	Summe Buchwert	Beizu- legender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	480.517	480.517	480.517
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	179.623	0	179.623	179.623
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte						
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	24.330	0	24.330	24.330
Langfristige Vermögenswerte						
davon finanzielle Vermögenswerte FVOCI	5.697	0	0	0	5.697	5.697
davon finanzielle Vermögenswerte FVTPL	31.067	0	0	0	31.067	31.067
davon finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	0	0	13.741	0	13.741	13.741
	36.765	0	217.694	480.517	734.974	734.974

USD Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	299.949	299.949	296.997
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	152.484	152.484	152.484
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	8.598	15.224	23.822	23.822
Verzinsliche Darlehen	0	1.567.922	1.567.922	1.552.498
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	11.321	0	11.321	11.321
	19.919	2.035.578	2.055.498	2.037.124

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2018:

USD Tausend	Halten und Verkaufen	Derivate	Halten	Zahlungsmittel	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	702.115	702.115	702.115
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	135.912	0	135.912	135.912
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte						
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	19.934	0	19.934	19.934
Langfristige Vermögenswerte						
davon finanzielle Vermögenswerte FVOCI	7.601	0	0	0	7.601	7.601
davon finanzielle Vermögenswerte FVTPL	32.443	0	0	0	32.443	32.443
davon finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	0	0	6.306	0	6.306	6.306
	40.044	0	162.152	702.115	904.310	904.310

USD Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	247.107	247.107	244.675
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	197.539	197.539	197.539
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	5.881	13.752	19.634	19.634
Verzinsliche Darlehen	0	1.795.852	1.795.852	1.778.186
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	19.990	468	20.458	20.458
	25.872	2.254.718	2.280.588	2.260.493

30. Juni 2019 USD Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	32.053	0	4.710	36.765
	32.053	0	4.710	36.765
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	8.598	8.598
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	537	10.784	11.321
	0	537	19.382	19.919

31. Dezember 2018 USD Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	33.390	0	6.643	40.033
	33.390	0	6.643	40.033
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	5.881	5.881
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	540	19.450	19.990
	0	540	25.330	25.871

ams hat am 12. März 2019 ein Rückkaufprogramm von seinen Wandelschuldverschreibungen veröffentlicht, bei dem sowohl USD als auch EUR Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtvolumen von bis zu 100 mUSD zurückgekauft werden. Der Rückkauf startete am 27. März 2019 und endet spätestens am 30. Dezember 2019. Bis zum 30. Juni 2019 hat ams 148 Stück der USD Wandelschuldverschreibungen und 339 Stück der EUR Wandelschuldverschreibungen zurückgekauft. Dies führte zu einem Finanzertrag in Höhe von 18.320 tUSD und einer bilanziellen Verminderung der Schulden in Höhe von 93.626 tUSD.

Die bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten resultieren aus dem Erwerb von KeyLemon (5.056 tUSD) in 2018, Princeton (0 tUSD) im Jahr 2017 sowie von den im Jahr 2016 erfolgten Erwerben von CCMOSS (11.227 tUSD) und Incus (3.101 tUSD).

Bei dem Erwerb von KeyLemon in 2018 verpflichtete sich ams an die Verkäufer einen bedingten Kaufpreisanteil zu zahlen. Die Gruppe hat sich verpflichtet eine von der Absatzmenge abhängige Zahlung in Höhe von bis zu 5.056 tUSD (31.12.2018: 4.983 tUSD) zu leisten. Grundlage für die Bewertung ist die Absatzmenge mit Produkten, die auf KeyLemon IP basieren, bis einschließlich 31. März 2021.

Aus der Akquisition von Princeton in 2017 resultierte eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit. ams hat sich verpflichtet eine umsatzabhängige Zahlung zu leisten. Grundlage für die Bewertung sind die Umsätze in 2017 und 2018 mit Produkten, die auf Princeton IP basieren. Zum 30. Juni 2019 wurde die bedingte Kaufpreisverbindlichkeit aufgelöst und wies keine Wert mehr auf. (31. Dezember 2018: 5.522 tUSD).

Eine weitere Kaufpreisverbindlichkeit resultiert aus dem Erwerb der CCMOSS in 2016. Die Gruppe verpflichtete sich an die Verkäuferin einen umsatzabhängigen Kaufpreisanteil in Höhe von bis zu 11.227 tUSD zu zahlen (31. Dezember 2018: 11.227 tUSD). Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein umsatzabhängiges Earn-Out-Modell bis einschließlich 2020. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung auf CCMOSS Technologie basierender Produkte.

Aus dem Erwerb der Incus in 2016 geht eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 3.101 tUSD hervor (31. Dezember 2018: 3.108 tUSD). Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein

Lizenz-Earn-Out-Modell bis einschließlich 2022. Dieses Modell umfasst Lizenzzahlungen an die Verkäuferin für Produkte, die auf Incus Technologie aufbauen. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung für diese Produkte.

7. Sachanlagen

Die Gruppe erwarb in der Berichtsperiode Sachanlagen in der Höhe von 91.895 tUSD. Dies beruhte hauptsächlich auf der Ausweitung von Fertigungskapazitäten an allen Standorten.

8. Immaterielles Anlagevermögen und Firmenwerte

Die Gruppe hat überprüft, ob während der Berichtsperiode eine Indikation für einen Abwertungsbedarf der Firmenwerte besteht. Es besteht kein Abwertungsbedarf.

9. Eigene Aktien

Die Gruppe erwarb während der Berichtsperiode 1.308.471 Stück eigener Aktien zu Anschaffungskosten in Höhe von USD 33.516.197,87.
29.653 Stück eigene Aktien wurden zur Bedienung der Ansprüche der Stock Option Pläne verkauft.

10. Dividende

Die ams AG hat während der Berichtsperiode 2019 keine Dividende ausgeschüttet.

11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2019 gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Zusätzliche Finanzinformationen

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den berichteten Finanzzahlen

USD Tausend	Q2 2019	1. HJ 2019	Q2 2018	1. HJ 2018
Bruttogewinn – bereinigt	155.498	280.283	35.895	184.195
Akquisitionsbedingter Aufwand	-10.539	-20.958	-12.602	-25.228
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-886	-1.646	-391	-942
Bruttogewinn – berichtet	144.073	257.679	22.903	158.025
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	37%	35%	15%	28%
Bruttogewinnmarge in % – berichtet	35%	32%	9%	24%
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-105.533	-207.071	-82.332	-160.034
Akquisitionsbedingter Aufwand	-7.592	-16.103	-8.196	-16.043
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-9.072	-17.047	-5.133	-12.211
Betriebliche Aufwendungen	-122.198	-240.221	-95.661	-188.288
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	49.965	73.212	-46.438	24.162
Akquisitionsbedingter Aufwand	-18.131	-37.061	-20.798	-41.271
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-9.957	-18.693	-5.523	-13.153
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – berichtet	21.876	17.458	-72.758	-30.262
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	12%	9%	-19%	4%
Operative Gewinnmarge in % – berichtet	5%	2%	-30%	-5%

Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019

(gemäß IAS 34 – ungeprüft)

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



Konzerngewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend (außer Ergebnis je Aktie)	Q2 2019	1. HJ 2019	Q2 2018	1. HJ 2018
Umsatzerlöse Produkte	358.537	687.472	204.278	562.916
Umsatzerlöse Foundry & Sonstige	11.190	25.891	10.834	20.465
Umsatzerlöse gesamt	369.728	713.363	215.112	583.381
Umsatzkosten	-241.446	-483.928	-194.720	-442.677
Bruttogewinn	128.282	229.435	20.392	140.705
Bruttogewinnmarge in %	35%	32%	9%	24%
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-68.480	-138.068	-51.053	-101.073
Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen	-42.227	-81.206	-35.691	-71.258
Sonstige betriebliche Erträge	2.267	5.921	2.116	5.395
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-421	-460	-409	-503
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	58	-77	-139	-212
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	19.478	15.544	-64.784	-26.946
Finanzergebnis	4.513	2.028	37.366	63.498
Ergebnis vor Steuern	23.991	17.572	-27.417	36.553
Ertragssteuerergebnis	-1.592	-3.509	-2.009	-3.289
Ergebnis nach Steuern	22.399	14.064	-29.426	33.264
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in CHF ¹⁾	0,31 / 0,28	0,19 / 0,19	-0,41 / -0,40	0,50 / 0,45
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in EUR	0,28 / 0,25	0,17 / 0,17	-0,35 / -0,34	0,43 / 0,39

¹⁾ Das Ergebnis je Aktie in CHF wurde mit dem durchschnittlichen Wechselkurs der jeweiligen Periode umgerechnet.

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



Konzerngesamtergebnisrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2019	1. HJ 2019	Q2 2018	1. HJ 2018
Ergebnis nach Steuern	22.399	14.064	-29.426	33.264
Posten die später nicht wieder erfolgswirksam umgegliedert werden				
Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	-11	-1.768	-32	-437
Posten die später wieder erfolgswirksam umgegliedert werden				
Währungsumrechnung	-26.221	10.677	97.043	54.259
Marktbewertung zur Veräußerung verfügbarer Finanzinstrumente	0	0	-606	-564
Sonstiges Ergebnis	-26.232	8.909	96.404	53.258
Gesamtergebnis nach Steuern	-3.833	22.973	66.978	86.522

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



Konzernbilanz

(ungeprüft)

EUR Tausend	30. Juni 2019	31. Dezember 2018
Aktiva		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	427.849	625.158
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	159.935	121.015
Vorräte	283.443	309.924
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	41.308	38.021
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	101.728	0
Summe kurzfristige Vermögenswerte	1.014.264	1.094.117
Sachanlagen	1.184.091	1.206.516
Immaterielle Vermögenswerte	1.194.885	1.221.635
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.894	2.960
Latente Steuern	16.362	16.333
Sonstige langfristige Vermögenswerte	7.609	7.327
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	32.735	35.645
Summe langfristige Vermögenswerte	2.438.575	2.490.416
Summe Vermögenswerte	3.452.839	3.584.534
Passiva		
Verbindlichkeiten		
Verzinsliche Darlehen	267.072	220.022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	135.771	175.887
Steuerverbindlichkeiten	15.522	16.455
Rückstellungen	79.745	80.673
Sonstige Verbindlichkeiten	62.347	55.552
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	590	0
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	561.047	548.589
Verzinsliche Darlehen	1.396.066	1.599.013
Leistungen an Arbeitnehmer	41.888	40.319
Latente Steuern	63.777	65.666
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	86.775	37.193
Summe langfristige Verbindlichkeiten	1.588.506	1.742.191
Eigenkapital		
Grundkapital	84.420	84.420
Kapitalrücklagen	714.177	709.958
Eigene Aktien	-146.499	-118.462
Sonstige Rücklagen	-7.471	-18.148
Erwirtschaftete Ergebnisse	658.658	635.986
Summe Eigenkapital	1.303.286	1.293.754
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	3.452.839	3.584.534

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



Konzerngeldflussrechnung

(ungeprüft)

EUR Tausend	Q2 2019	1. HJ 2019	Q2 2018	1. HJ 2018
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis vor Steuern	23.991	17.572	-27.417	36.553
Abschreibung (abzüglich Zuwendungen der öffentlichen Hand)	68.476	135.849	51.142	99.268
Aufwand aus Aktienoptionsplan (gem. IFRS 2)	8.727	16.483	4.869	9.615
Änderungen bei sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-4.938	-3.841	62	-1.099
Ergebnis aus dem Verkauf von Sachanlagen	-4	-4	-5	-22
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-58	77	139	212
Finanzergebnis	-4.513	-2.028	-37.366	-63.498
Änderungen bei Vorräten	-6.223	13.438	-33.715	-30.012
Änderungen bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	-44.143	-41.847	9.530	33.530
Änderungen bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	9.618	-3.553	-24.432	-76.068
Änderungen bei Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	-2.442	2.063	-1.313	-16.357
Ertragssteuerzahlungen	-3.339	-4.444	-2.984	-7.789
Geldflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	45.154	129.764	-61.491	-15.668
Investitionstätigkeit				
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-42.679	-120.074	-138.327	-279.838
Erwerb von Tochterunternehmen, abzüglich erworbener liquider Mittel	0	-8.099	-2.157	-24.885
Erwerb von anderen finanziellen Vermögenswerten	0	0	0	-2.411
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	1	1	9	26
Erhaltene Zinsen	1.525	2.974	698	1.315
Geldflüsse aus der Investitionstätigkeit	-41.154	-125.198	-139.777	-305.793
Finanzierungstätigkeit				
Erhaltene Darlehen	200	12.654	50.329	50.329
Rückzahlung von Schulden	-61.400	-96.897	-552	-302.701
Rückzahlung von Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-5.937	-9.463	-19	-38
Zuflüsse aus Wandelschuldverschreibungen	0	0	0	611.750
Rückzahlung von Wandelschuldverschreibungen	-67.128	-67.128	0	0
Erwerb eigener Aktien	-2.827	-30.461	-15.837	-123.666
Verkauf eigener Aktien	576	1.646	432	10.622
Gezahlte Zinsen	-2.808	-8.406	-1.948	-5.997
Dividendenausschüttung	0	0	-27.575	-27.575
Geldflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	-139.325	-198.056	4.830	212.725
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	-135.325	-193.490	-196.438	-108.736
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-6.234	-3.819	2.208	-1.978
Zur Sicherstellung verpfändete Zahlungsmittel	0	0	0	31.975
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	569.407	625.158	403.847	288.356
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	427.849	427.849	209.617	209.617

Entwicklung des Konzerneigenkapitals

(ungeprüft)

EUR Tausend	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Eigene Aktien	Sonstige Rücklagen	Erwirtschaftete Ergebnisse	Summe Eigenkapital
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2018	84.420	577.592	-190.812	-211.399	568.281	828.082
Jahresergebnis	0	0	0	0	33.264	33.264
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	-1.001	-1.001
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	54.259	0	54.259
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	54.259	32.262	86.522
Anteilsbasierte Vergütungen	0	-7.421	0	0	0	-7.421
Gezahlte Dividenden	0	0	0	0	-27.575	-27.575
Optionsrecht Wandelschuldverschreibung	0	93.570	0	0	0	93.570
Verbindlichkeit aus Aktienrückkaufverpflichtung	0	-9.610	-75.227	110.104	0	25.267
Erwerb eigener Aktien	0	0	-124.152	0	0	-124.152
Verkauf eigener Aktien	0	0	371.065	0	0	371.065
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2018	84.420	654.131	-19.127	-47.035	572.969	1.245.357
Summe Eigenkapital zum 1. Jänner 2019	84.420	709.958	-118.462	-18.148	635.986	1.293.754
Jahresergebnis	0	0	0	0	14.064	14.064
Marktbewertung Finanzinstrumente	0	0	0	0	-1.768	-1.768
Währungsumrechnungsdifferenzen	0	0	0	10.677	0	10.677
Gesamtergebnis nach Steuern	0	0	0	10.677	12.296	22.973
Anteilsbasierte Vergütungen	0	14.726	0	0	0	14.726
Rückkauf Wandelschuldverschreibung	0	-10.507	0	0	10.377	-130
Erwerb eigener Aktien	0	0	-29.843	0	0	-29.843
Verkauf eigener Aktien	0	0	1.805	0	0	1.805
Summe Eigenkapital zum 30. Juni 2019	84.420	714.177	-146.499	-7.471	658.658	1.303.286

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2019

(ungeprüft)

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2019 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34, wie er in der Europäischen Union anzuwenden ist.

In Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) enthält der verkürzte Konzernzwischenabschluss nicht all jene Informationen und Angaben, die in einem vollständigen Abschluss verpflichtend sind.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im verkürzten Konzernzwischenbericht wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 angewandt, mit Ausnahme der in der Berichtsperiode neu anzuwendenden Standards.

Die neu anzuwendenden Standards in der Berichtsperiode sind:

IFRS 16 - Leasingverhältnisse

Der Konzern hat erstmals ab dem 1. Januar 2019 IFRS 16 angewendet.

Jährliche Verbesserungen der IFRS Standards (Zyklus 2016 - 2018)

Im Rahmen dieses Projektes wurden Änderungen an vier Standards vorgenommen. Mit der Anpassung von Formulierungen in einzelnen IFRS Standards soll eine Klarstellung der bestehenden Regelungen erreicht werden. Betroffen sind die Standards IFRS 1, IFRS 9, IFRS 16 und IAS 41. (Für die aktuelle Berichtsperiode waren keine Änderungen bereits anwendbar. Die Veränderungen finden derzeit noch keine Anwendung in der EU.)

Die Änderungen haben keine wesentliche Auswirkung auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss.

IFRS 16 Leasingverhältnisse

IFRS 16 legt einen umfassenden Rahmen für die Bestimmung der Bilanzierung von Leasingverhältnissen fest. IFRS 16 ersetzt die bestehenden Leasingrichtlinien, einschließlich IAS 17 Leasingverhältnisse, IFRIC 4 Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält, SIC-15 Operating-Leasingverhältnisse - Anreize und SIC-27 Bewertung der Substanz von Transaktionen, die die Rechtsform eines Leasingverhältnisses betreffen.

IFRS 16 führt ein einheitliches bilanzielles Leasingmodell für Leasingnehmer ein. Ein Leasingnehmer erfasst ein Nutzungsrecht, das sein Recht zur Nutzung des zugrundeliegenden Vermögenswerts darstellt, und eine Leasingverbindlichkeit, die seine Verpflichtung zur Leistung künftiger Leasingzahlungen darstellt.

Die erstmalige Anwendung erfolgte nach der modifizierten retrospektiven Methode zum 1. Januar 2019. Dazu hat ams alle zum Erstanwendungszeitpunkt bestehenden, bisher als operating lease klassifizierte Leasingverträge im Konzern identifiziert und die entsprechenden Buchwerte ermittelt.

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



ams macht von den Ausnahmeregelungen für kurzfristige Mietverträge (Mietdauer <12 Monate) und für Mietverträge von geringwertigen Gegenständen (Wert <5.000 USD) Gebrauch.

Zur Ermittlung der Leasingverbindlichkeiten hat ams den für den jeweiligen Leasingvertrag relevanten Grenzfremdkapitalzinssatz zum Bilanzstichtag angewendet und die verbleibende Vertragsdauer unter Berücksichtigung der Ausübung von Verlängerungs- und Rücktrittsoptionen bestmöglich eingeschätzt. Die Bewertung des Nutzungsrechts erfolgt in Höhe des Betrages der Leasingverbindlichkeit, angepasst um Abgrenzungen von Leasingraten

ams weist das Nutzungsrecht als immaterieller Vermögenswert. Die Leasingverbindlichkeiten werden im Abschluss als sonstige Verbindlichkeiten ausgewiesen.

EUR Tausend	1. Jänner 2019
Nutzungsrechte	67.643
Leasingverbindlichkeit	66.494

Das Nutzungsrecht an Vermögenswerten in Höhe von 67.643 tEUR setzt sich aus 63.396 tEUR für Grundstücke sowie Gebäude (Büros, Fertigungsgebäude oder Lagerräume) und 4.247 tEUR für sonstige Ausrüstungen und Vermögenswerte (Fahrzeuge und sonstige Gegenstände) zusammen.

Der durchschnittliche Grenzfremdkapitalzinssatz der ams beträgt 2,37 % p. a. für die Ermittlung des Barwerts der Leasingverbindlichkeit.

Die Leasingverbindlichkeit leitet sich aus dem im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 ausgewiesenen Operating lease Verpflichtungen wie folgt ab:

EUR Tausend	
Operating lease Verpflichtungen zum 31. Dezember 2018	80.929
Abgezinst unter Anwendung des Fremdkapitalzinssatzes zum 1. Jänner 2019	71.673
Finance lease Verpflichtungen zum 31. Dezember 2018	107
- Anwendungen der Erleichterungsbestimmungen	-4.137
- Abgrenzungen aus Vorperioden	-1.149
Leasingverbindlichkeit zum 1. Jänner 2019	66.494

Aufgrund der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 wurden in der aktuellen Berichtsperiode Abschreibungen auf Nutzungsrechte in Höhe von 9.487 tEUR und Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 814 tEUR erfasst.

3. Segmentberichterstattung

Segmentinformationen werden auf Grundlage der internen Berichtsstruktur für die Segmente „Consumer“, „Non-Consumer“ und „Foundry“ angegeben und auf Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der IFRS ermittelt. Das Segment „Consumer“ beinhaltet Produkte und Sensorenlösungen für Kunden aus den Bereichen Consumer und Kommunikation. Das Segment „Non-Consumer“ besteht aus Produkten und Sensorlösungen mit dem Fokus auf die Endmärkte Industrie, Medizintechnik und Automobilindustrie. Unter dem Segment „Foundry“ weist ams die Auftragsfertigung von analogen Mixed-signal ICs basierend auf Designs seiner Kunden aus.

Die Darstellungen zu den geographischen Regionen sind nach den drei Regionen gegliedert, in denen der Vertrieb erfolgt: „EMEA“ (umfasst Europa, Nahost und Afrika), „Nord- und Südamerika“ sowie „Asien/Pazifik“. Bei der Präsentation der Information auf Basis geographischer Regionen beruht der

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



Segmentumsatz auf der geographischen Lage der Kunden (Rechnungsadresse). Die Umsatzerlöse eines Kunden aus dem Segment „Consumer“ betragen 138.380 tEUR (1. HJ 2018: 101.880 tEUR), hierbei handelt es sich um einen Distributor, der mehrere Endkunden beliefert.

Die Segmentkennzahl „Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit“ setzt sich aus dem Bruttogewinn, den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen, den Verwaltungs- und Vertriebsaufwendungen sowie den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen zusammen. Im Berichtsjahr 2019 wurde das interne Reporting der ams umstrukturiert, bei der die Unterauslastungen des Produktionsbereiches an das jeweilige zugehörige Segment allokiert worden sind. Diese Anpassung wurde für das Vorjahr 2018 ebenfalls vorgenommen, um eine bessere Vergleichbarkeit gewährleisten zu können.

Die Vermögenswerte der Segmente erfassen grundsätzlich die zuordenbaren Vermögenswerte, Kundenforderungen und segmentspezifisches materielles und immaterielles Anlagevermögen. In den Überleitungen werden Posten ausgewiesen, die definitionsgemäß nicht Bestandteil der Segmente sind.

EUR Tausend	1. HJ 2019				1. HJ 2018			
	Consumer	Non-Consumer	Foundry	Total	Consumer	Non-Consumer	Foundry	Total
Umsatzerlöse konsolidiert	474.106	213.366	25.891	713.363	382.630	180.286	20.465	583.381
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	59.347	48.873	853	109.073	50.876	51.518	584	102.979
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	20.441	29.353	8.157	57.951	-34.970	16.794	5.333	-12.843

EUR Tausend	30. Juni 2019				31. Dezember 2018			
	Consumer	Non-Consumer	Foundry	Total	Consumer	Non-Consumer	Foundry	Total
Segmentvermögen	751.983	56.533	5.210	813.726	799.278	55.611	6.778	861.667

Überleitung der Segmentergebnisse zu Gesamtergebnis

EUR Tausend	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit laut Segmentberichterstattung	57.951	-12.843
Ergebnis aus Beteiligung an assoziierten Unternehmen	-77	-212
Abschreibung aus Kaufpreisermittlung	-32.999	-36.748
Forschungsförderungen	2.519	2.851
Nicht-allokierte Gemeinkosten	-11.850	20.005
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	15.544	-26.946
Finanzergebnis	2.028	63.498
Ergebnis vor Steuern	17.572	36.553

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



Überleitung des Segmentvermögens zu Gesamtvermögen

EUR Tausend	30. Juni 2019	31. Dez. 2018
Vermögenswerte per Segmentberichterstattung	813.727	861.667
Immaterielle Vermögenswerte aus PPA	1.037.988	1.140.938
Sachanlagen	512.702	461.703
Vorräte	283.443	309.924
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und finanzielle Vermögenswerte	427.849	625.158
Latente Steuern	16.362	16.333
Immaterielle Vermögenswerte	172.884	83.569
Anteile an assoziierten Unternehmen	2.894	2.953
Finanzielle Vermögenswerte	32.735	35.645
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	101.728	0
Andere Vermögenswerte	50.526	46.643
	3.452.839	3.584.534

Umsätze nach geographischen Segmenten

In der nachfolgenden Tabelle werden die externen Konzernumsätze auf primäre geografische Segmente gegliedert.

EUR Tausend	1. Halbjahr 2019/2018							
	Consumer		Non-Consumer		Foundry		Summe	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Primäre geografische Segments								
Nord- & Südamerika	2.780	48.108	16.425	13.751	1.049	624	20.254	62.483
Asien / Pazifik	417.959	309.148	95.444	72.949	5.467	6.109	518.870	388.206
EMEA ¹⁾	53.367	25.374	101.497	93.586	19.375	13.732	174.239	132.692
Summe	474.106	382.630	213.366	180.286	25.891	20.465	713.363	583.381

1) Europa, Nahost, Afrika

Umsätze nach Ländern

EUR Tausend	1. HJ 2019	1. HJ 2018
Taiwan	300.821	192.815
Japan	91.281	96.680
Vereinigtes Königreich	61.365	13.819
Deutschland	57.269	63.480
Hong Kong	53.415	20.514
China	42.617	28.981
Österreich	739	464
Rest der Welt	105.855	166.629
Summe	713.363	583.381

Langfristige Vermögenswerte nach geographischen Gebieten

EUR Tausend	30. Juni 2019	31. Dez. 2018
Österreich	1.415.031	1.466.831
Schweiz	71.541	798.785
Singapur	825.292	109.615
Rest der Welt	67.112	52.920
Summe	2.378.976	2.428.151

4. Zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe

Im März 2019 veröffentlichte und unterzeichnete ams eine Vereinbarung zur Gründung eines Joint Ventures mit Wise Road Capital, um die Entwicklung des Geschäfts mit Umwelt-, Durchfluss- und Drucksensoren für den globalen Markt voranzutreiben. Die Struktur des Joint Ventures spiegelt eine Minderheitsbeteiligung von ams wider. Im Rahmen der Vereinbarung wird ams Mitarbeiter, geistiges Eigentum, Sensorprodukte und -lösungen sowie assoziierte Kunden an das Joint Venture übertragen, um das bestehende Geschäft weiter voranzutreiben und auszubauen. ams wird sich daher verstärkt auf seine Kernkompetenzen und die drei strategischen Säulen der optischen, Imaging- und Audio-Sensorik konzentrieren.

Aus diesem Grund wurden die zu diesem Geschäftsbetrieb gehörigen Vermögenswerte (vor allem Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Vorräte) und Schulden (Mitarbeiterverpflichtungen) als eine zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe klassifiziert. Das Closing der Transaktion ist für Q3 2019 geplant.

5. Mitarbeiterstand

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2019 betrug 8.543. Im Vergleich dazu betrug die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im ersten Halbjahr 2018 9.935.

6. Saisoneinflüsse - Konjunkturlinien

In der Vergangenheit variierten die Ergebnisse von Quartal zu Quartal, da Umsätze in verschiedenen Endmärkten erzielt werden, die unterjährig unterschiedliche saisonale Nachfragemuster aufweisen. Das Unternehmen erzielt derzeit einen wesentlichen Teil seiner Umsätze im Markt für Consumer Electronics, der in der Vergangenheit deutliche Saisoneinflüsse im Jahresverlauf zeigte. Dies beruhte auf unterschiedlichen Faktoren wie der Akzeptanz neuer Technologien seitens der Endverbraucher, Änderungen im Kaufverhalten und saisonalen Nachfrageeffekten wie etwa dem Weihnachtsgeschäft. Zusätzlich können auch allgemeine Konjunkturzyklen die Nachfrage nach den Produkten des Unternehmens über alle Endmärkte hinweg beeinflussen. Da der Nettoeffekt aus den genannten Faktoren von Quartal zu Quartal unterschiedlich ausfallen kann und nicht vorherzusagen ist, werden die Geschäftsergebnisse auch künftig Schwankungen zwischen den Quartalen aufweisen.

7. Nahestehende Unternehmen und Personen

Es gab keine Veränderungen in Bezug auf nahestehenden Unternehmen. Neben der Nachbesetzung des Aufsichtsratssitzes von Herrn Jacob Jacobsson mit Herrn Brian Krzanich gab es keine Veränderung nahestehender Personen.

8. Finanzinstrumente

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 30. Juni 2019:

EUR Tausend	Halten und Verkauften	Derivate	Halten	Zahlungsmittel	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	427.849	427.849	427.849
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	159.935	0	159.935	159.935
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte						
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	21.663	0	21.663	21.663
Langfristige Vermögenswerte						
davon finanzielle Vermögenswerte FVOCI	5.073	0	0	0	5.073	5.073
davon finanzielle Vermögenswerte FVTPL	27.662	0	0	0	27.662	27.662
davon finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	0	0	12.235	0	12.235	12.235
	32.735	0	193.833	427.849	654.416	654.416

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



EUR Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	267.072	267.072	264.444
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	135.771	135.771	135.771
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	7.656	13.555	21.211	21.211
Verzinsliche Darlehen	0	1.396.066	1.396.066	1.382.333
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	10.080	0	10.080	10.080
	17.736	1.812.464	1.830.200	1.813.840

Zusammenfassung der im Abschluss erfassten Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2018:

EUR Tausend	Halten und Verkaufen	Derivate	Halten	Zahlungsmittel	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Vermögenswerte						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0	0	0	625.158	625.158	625.158
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0	0	121.015	0	121.015	121.015
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte						
davon finanzielle Vermögenswerte	0	0	17.749	0	17.749	17.749
Langfristige Vermögenswerte						
davon finanzielle Vermögenswerte FVOCI	6.768	0	0	0	6.768	6.768
davon finanzielle Vermögenswerte FVTPL	28.887	0	0	0	28.887	28.887
davon finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten	0	0	5.615	0	5.615	5.615
	35.655	0	144.379	625.158	805.191	805.191

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



EUR Tausend	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Summe Buchwert	Beizulegender Zeitwert
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Verzinsliche Darlehen	0	220.022	220.022	217.857
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	175.887	175.887	175.887
Sonstige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	5.236	12.245	17.482	17.482
Verzinsliche Darlehen	0	1.599.013	1.599.013	1.583.284
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten				
davon finanzielle Verbindlichkeiten	17.799	417	18.216	18.216
	23.036	2.007.584	2.030.619	2.012.726

30. Juni 2019 EUR Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	28.540	0	4.194	32.735
	28.540	0	4.194	32.735
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	7.656	7.656
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	478	9.602	10.080
	0	478	17.258	17.736

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



31. Dezember 2018 EUR Tausend	Level 1	Level 2	Level 3	Total
Kurzfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Langfristige finanzielle Vermögenswerte				
Finanzielle Vermögenswerte	29.730	0	5.915	35.645
	29.730	0	5.915	35.645
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	0	5.236	5.236
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten				
Sonstige Verbindlichkeiten	0	481	17.318	17.799
	0	481	22.554	23.035

ams hat am 12. März 2019 ein Rückkaufprogramm von seinen Wandelschuldverschreibungen veröffentlicht, bei dem sowohl USD als auch EUR Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtvolumen von bis zu 100 mUSD zurückgekauft werden. Der Rückkauf startete am 27. März 2019 und endet spätestens am 30. Dezember 2019. Bis zum 30. Juni 2019 hat ams 148 Stück der USD Wandelschuldverschreibungen und 339 Stück der EUR Wandelschuldverschreibungen zurückgekauft. Dies führte zu einem Finanzertrag in Höhe von 16.312 tEUR und einer bilanziellen Verminderung der Schulden in Höhe von 83.364 tEUR.

Die bedingten Kaufpreisverbindlichkeiten resultieren aus dem Erwerb von KeyLemon (4.502 tEUR) in 2018, Princeton (0 tEUR) im Jahr 2017 sowie von den im Jahr 2016 erfolgten Erwerben von CCMOSS (9.996 tEUR) und Incus (2.761 tEUR).

Bei Erwerb von KeyLemon in 2018 verpflichtete sich ams an die Verkäufer einen bedingten Kaufpreisanteil zu zahlen. Die Gruppe hat sich verpflichtet eine von der Absatzmenge abhängige Zahlung in Höhe von bis zu 4.502 tEUR (31.12.2018: 4.437 tEUR) zu leisten. Grundlage für die Bewertung ist die Absatzmenge mit Produkten, die auf KeyLemon IP basieren, bis einschließlich 31. März 2021.

Aus der Akquisition von Princeton in 2017 resultierte eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit. ams hat sich verpflichtet eine umsatzabhängige Zahlung zu leisten. Grundlage für die Bewertung sind die Umsätze in 2017 und 2018 mit Produkten, die auf Princeton IP basieren. Zum 30. Juni 2019 wurde die bedingte Kaufpreisverbindlichkeit aufgelöst und wies keine Wert mehr auf. (31. Dezember 2018: 4.917 tEUR).

Eine weitere Kaufpreisverbindlichkeit resultiert aus dem Erwerb der CCMOSS in 2016. Die Gruppe verpflichtete sich an die Verkäuferin einen umsatzabhängigen Kaufpreisanteil in Höhe von bis zu 9.996 tEUR zu zahlen (31. Dezember 2018: 9.996 tEUR). Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein umsatzabhängiges Earn-Out-Modell bis einschließlich 2020. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung auf CCMOSS Technologie basierender Produkte.

Aus dem Erwerb der Incus in 2016 geht eine bedingte Kaufpreisverbindlichkeit in Höhe von 2.761 tEUR hervor (31. Dezember 2018: 2.767 tEUR). Die Kaufpreisverbindlichkeit umfasst ein Lizenz-Earn-Out-Modell bis einschließlich 2022. Dieses Modell umfasst Lizenzzahlungen an die

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



Verkäuferin für Produkte, die auf Incus Technologie aufbauen. Als Basis dient die langfristige Umsatzplanung für diese Produkte.

9. Sachanlagen

Die Gruppe erwarb in der Berichtsperiode Sachanlagen in der Höhe von 81.823 tEUR. Dies beruhte hauptsächlich auf der Ausweitung von Fertigungskapazitäten an allen Standorten.

10. Immaterielles Anlagevermögen und Firmenwerte

Die Gruppe hat überprüft, ob während der Berichtsperiode eine Indikation für einen Abwertungsbedarf der Firmenwerte besteht. Es besteht kein Abwertungsbedarf.

11. Eigene Aktien

Die Gruppe erwarb während der Berichtsperiode 1.308.471 Stück eigener Aktien zu Anschaffungskosten in Höhe von EUR 29.842.576,68.
29.653 Stück eigene Aktien wurden zur Bedienung der Ansprüche der Stock Option Pläne verkauft.

12. Dividende

Die ams AG hat während der Berichtsperiode 2019 keine Dividende ausgeschüttet.

13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2019 gab es keine wesentlichen Ereignisse.

Zusätzliche Finanzinformationen

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



Überleitung der bereinigten Finanzaufgaben zu den gemäß IFRS berichteten Finanzaufgaben

EUR Tausend	Q2 2019	1. HJ 2019	Q2 2018	1. HJ 2018
Bruttogewinn – bereinigt	138.454	249.562	31.960	164.006
Akquisitionsbedingter Aufwand	-9.384	-18.661	-11.220	-22.463
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-789	-1.466	-348	-839
Bruttogewinn – gem. IFRS	128.282	229.435	20.392	140.705
Bruttogewinnmarge in % – bereinigt	37%	35%	15%	28%
Bruttogewinnmarge in % – gem. IFRS	35%	32%	9%	24%
Betriebliche Aufwendungen – bereinigt	-93.966	-184.375	-73.308	-142.493
Akquisitionsbedingter Aufwand	-6.760	-14.338	-7.298	-14.285
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-8.077	-15.178	-4.570	-10.873
Betriebliche Aufwendungen – gem. IFRS	-108.804	-213.891	-85.176	-167.650
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – bereinigt	44.488	65.187	-41.348	21.514
Akquisitionsbedingter Aufwand	-16.144	-32.999	-18.518	-36.748
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-8.866	-16.644	-4.918	-11.711
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit – gem. IFRS	19.478	15.544	-64.784	-26.946
Operative Gewinnmarge in % – bereinigt	12%	9%	-19%	4%
Operative Gewinnmarge in % – gem. IFRS	5%	2%	-30%	-5%

Semesterbericht

2019 (gemäß IAS 34)



ams AG

Tobelbader Strasse 30
8141 Premstätten, Österreich
T +43 3136 500-0
investor@ams.com
www.ams.com

Dieser Bericht ist auch in englischer Sprache verfügbar. Alle Finanzzahlen sind ungeprüft.